



„Die deutsche Repräsentanz in Frankfurt wurde im Sommer 2006 eröffnet. Trotz unserer hervorragenden Marktstellung in Dänemark streben wir auf dem deutschen Fondsmarkt keine Konkurrenzposition zu den in- und ausländischen Platzhirschen an. Der Aufbau eines Vertriebsnetzes mit objektiver Anlageberatung nimmt hierbei eine Schlüsselfunktion ein.“

J. Volker Grüneke,
General Manager
Sparinvest Deutschland

Interview

Risikobewusste Fonds aus Dänemark

Die dänische Investmentgesellschaft Sparinvest setzt in ihrer Anlagepolitik auf den Value-Ansatz. poolworld sprach mit J. Volker Grüneke, General Manager in Deutschland, über Chancen dieser Strategie.

poolworld: Sparinvest zählt in Deutschland ja noch zu den eher unbekannteren Investmentgesellschaften...

Grüneke: Ja, das ist sehr bedauerlich – vor allem für die Wertpapierdepots der Anleger. Denn schließlich rangiert unser Flaggschiff, der Global Value Fonds, mit einer durchschnittlichen Performance von jährlich rund 15 Prozent (seit Auflegung) beständig unter den Top Ten der global anlegenden Aktienfonds. Die Analysten von Standard & Poor's bewerten den Global Value Fonds mit einem Fund Management Rating von "AA", und die Rating-Agentur Lipper hat den Fonds im

vergangenen Jahr als besten internationalen Aktienfonds im Fünf-Jahres-Zeitraum ausgezeichnet. Der leitende Fondsmanager Jens Moestrup Rasmussen erreichte in der Citywire-Studie in den vergangenen drei Jahren jeweils einen Platz unter den 100 besten europäischen Fondsmanagern – von 4.500 wohlge-merkt. Zurzeit belegt er Rang 45.

poolworld: Wie genau funktioniert denn der Investmentprozess des Global Value Fonds?

Grüneke: Wie der Name schon sagt, verfolgt der Fonds die Value-Strategie.

Vereinfacht gesagt bedeutet dies, etwas im Wert von einem Euro für 50 Eurocent oder weniger zu erwerben. Bei unserem Fonds muss der Abschlag zwischen innerem Wert, den wir aus der Bilanz des Unternehmens errechnen, und Aktienkurs mindestens 40 Prozent betragen. Diese Spanne dient ähnlich einem Airbag als Sicherheitspuffer bei Kursverlusten. Empirische Studien haben gezeigt, dass sich jede Aktie auf lange Sicht ihrem inneren Wert annähert. Denn über kurz oder lang erkennt auch der breite Markt den wahren Wert einer Aktie. Dies kann innerhalb von drei Monaten geschehen oder

auch sechs Jahre dauern. Die durchschnittliche Haltedauer liegt zwischen drei und fünf Jahren. Gleichen sich Aktienkurs und innerer Wert an, verkaufen wir die Aktie konsequent. Kursfantasien über den inneren Wert hinaus pflegen wir nicht. Wir überlassen die Aktien dann den Growth-Investoren.

poolworld: Die Anlagestrategie des Global Value Fonds ist also sehr konservativ. Entspricht das der Unternehmensphilosophie von Sparinvest?

Grüneke: Absolut. Wir sind ein konservatives Haus – ohne dabei langweilig, spießig oder nicht innovativ zu sein. Bei all unseren Produkten wägt das Fondsmanagement jedoch immer als erstes die Risiken eines potenziellen Investments ab. Sind diese zu hoch, verzichten wir lieber auf mögliche Gewinne. Grundsätzlich ist unser Ansatz so ausgerichtet, dass bei der Titelauswahl gestandene Werte und eine solide Unternehmensgeschichte mehr zählen als Gewinnaussichten und ökonomisch Unwägbares. Unsere Strategie birgt auch nie die Gefahr, blind einer Börseneuphorie zu folgen und einer Blase zum Opfer zu fallen.

poolworld: Also richten Sie sich mit Ihren Produkten eher an sicherheitsorientierte Anleger?

Grüneke: Richtig, unser Ziel sind langfristig positive Erträge und die Sicherheit des Kapitals. Denn der Kapitalerhalt auch in negativem Marktumfeld hat absolute Priorität. Seit unserer Gründung haben wir uns der Strategischen Asset Allocation verschrieben – unserer Ansicht nach der Schlüssel zum Anlageerfolg. Bei der Konzeption unserer Fonds setzen wir etablierte Finanztheorien um. So basieren alle Sparinvest-Anlageprodukte auf wissenschaftlichen Erkenntnissen wie zum Beispiel denen von Benjamin Graham oder Harry Markowitz. Und: Durch die Vielzahl der Aktionäre, die an unserem Unternehmen beteiligt sind, agieren wir neutral und unabhängig von den Interessen einzelner Finanzschwergewichte am Markt – zum Nutzen der Anleger.



„Unsere Strategie birgt nie die Gefahr, blind einer Börseneuphorie zu folgen und einer Blase zum Opfer zu fallen.“

poolworld: Geben Sie uns doch einen kurzen Einblick in die Geschichte von Sparinvest!

Grüneke: Sparinvest ist sozusagen ein Kind der 68er. Denn da trat in Dänemark ein Gesetz in Kraft, das es den Dänen erlaubte, mittels inländischer Fonds in ausländische Wertpapiere zu investieren. Mit ihrer Gründung war Sparinvest die erste dänische Fondsgesellschaft überhaupt. Seitdem haben sich mehr als 90 Aktionäre an Sparinvest beteiligt. Darunter sind Banken, Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen. Im Jahr 2001 wurde dann die luxemburgische Tochtergesellschaft Sparinvest S.A. gegründet. Sie ist verantwortlich für die europäische Expansion – von Spanien bis Grönland. Mittlerweile beschäftigt die Sparinvest-Gruppe über 140 Mitarbeiter.

poolworld: Seit wann ist Sparinvest in Deutschland vertreten und welche Ziele haben Sie sich für den deutschen Markt gesetzt?

Grüneke: Die deutsche Repräsentanz in Frankfurt wurde im Sommer 2006 eröffnet. Trotz unserer hervorragenden Markt-

stellung in Dänemark streben wir auf dem deutschen Fondsmarkt keine Konkurrenzposition zu den in- und ausländischen Platzhirschen an. Ein langsames und nachhaltiges Wachstum entspricht eher unseren Unternehmenswerten. Der Aufbau eines erstklassigen Vertriebsnetzes mit objektiver Anlageberatung nimmt hierbei eine Schlüsselfunktion ein. Ein bloßes Einsammeln von Anlegergeldern oder ein Vertriebsausbau um jeden Preis kommt für uns nicht in Frage. Stattdessen werden wir unser Produktangebot in Deutschland um ausgewählte Fonds erweitern.

poolworld: Welche Produkte aus dem Hause Sparinvest stehen deutschen Anlegern derzeit zur Auswahl?

Grüneke: In Deutschland können Anleger zurzeit in drei Aktien- sowie drei Rentenfonds investieren. Neben den Aktienfonds Global Value, European Value und Global Small Cap Value sind in Deutschland die Rentenfonds High Yield Value Bonds, Investmentgrade Value Bonds und Long Danish Bonds zum Vertrieb zugelassen.

poolworld: Welche neuen Produkte kann der Markt von Sparinvest 2008 erwarten?

Grüneke: Für den deutschen Markt planen wir die Einführung von drei neuen Fonds. Diese werden allesamt nach der Strategischen Asset Allocation gemanagt. Hierbei mischen unsere Fondsmanager Aktien und Anleihen in einem Fonds. Die Zusammensetzung ist jedoch nicht willkürlich, sondern richtet sich nach klaren Gewinn- und Risiko-Vorgaben. Wichtigstes Kriterium dabei: die Korrelation. So kann eine optimale Rendite bei gleichbleibendem Risiko erzielt werden. Auf diese Weise können wir Anlegern eine Investmentlösung anbieten, die ebenso wie alle anderen Sparinvest-Produkte vor allem eines vermeidet: Risiken. Das Besondere wird sein, dass es sich quasi um Dachfonds handeln wird, allerdings ohne die typische Dachfondsstruktur – und damit ohne doppelte Kosten.